



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 30

Willingshausen - Loshausen/ Zella

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 30

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Loshausen/ Zella

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Gemeinde: Willingshausen

Länge [km]: 2,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Im Gebiet der Gemeinde Willingshausen werden durch ein HQ100 an der Schwalm 11,0 ha Siedlungs- und 0,4 ha Industrieflächen überflutet bzw. potentiell überflutet. Folglich geht in diesem Bereich von industriell genutzten Arealen kein signifikantes Hochwasserrisiko aus. Anders stellt sich die Situation jedoch für die Wohnbebauung der Ortslagen Loshausen und insbesondere Zella dar. Der Orientierungswert für die direkt betroffenen Einwohner variiert hier zwischen 170 beim HQ10, 240 beim HQ100 und 300 beim HQ-Extrem. Die Situation wird zudem durch die Einmündung der Antreff in Zella und die Mündung der Grenff in Loshausen (mögliche Rückstaueffekte) verschärft. Aufgrund der schwierigen örtlichen Situation und verschiedener Handlungsoptionen wird angeregt, eine detailliertere Untersuchung zur Reduktion des Hochwasserrisikos in diesem Brennpunkt durchzuführen. Diese Einschätzung wird durch die Stellungnahme der Gemeinde Willingshausen im Rahmen des Beteiligungsprozesses, in der eine gezielte Berücksichtigung des Einmündungsbereiches der Grenff angeregt wird, gestärkt. Der Schwerpunkt der darüber hinaus angeregten Maßnahmen liegt auf dem natürlichen Wasserrückhalt und der Hochwasservorsorge sowie kleineren örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen und dem Objektschutz.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 30

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Loshausen/ Zella

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Gemeinde: Willingshausen

Länge [km]: 2,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 30

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Loshausen/ Zella

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Gemeinde: Willingshausen

Länge [km]: 2,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 30

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Loshausen/ Zella

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Gemeinde: Willingshausen

Länge [km]: 2,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 30

Gemarkung: Loshausen/ Zella

Gemeinde: Willingshausen

Gewässer: Schwalm

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Länge [km]: 2,5

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
	Herr Wahl, Frau Walther	Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
19.02.2004		Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes.	\\Beteiligung\weitergehend\30\040219_Willingshausen_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Petrin	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Petrin am 15.07.2009, zudem wurde der Steckbrief vom RP Kassel am 27.07.2009 per Post versendet.	\\Beteiligung\weitergehend\30\090715_Willingshausen_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Kugler	Übergabe Maßnahmensteckbrief	Mitnahme des Steckbriefes von Herrn Petrin für den WV Schalm am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\30\090715_Willingshausen_Informationen.pdf
27.07.2009	Herr Wahl, Frau Walther	Übergabe Maßnahmensteckbrief	Die Gemeinde Willingshausen hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\30\090715_Willingshausen_Informationen.pdf
06.08.2009	Herr Petrin	Maßnahmensteckbrief	Rückmeldung des Schwalm-Eder-Kreis in Abstimmung mit dem WV Schwalm.	\\Beteiligung\weitergehend\30\090806_SEK_Willingshausen_Stellungnahme.pdf
06.08.2009	Herr Kugler	Maßnahmensteckbrief	Rückmeldung des WV Schwalm über den Schwalm-Eder-Kreis.	\\Beteiligung\weitergehend\30\090806_SEK_Willingshausen_Stellungnahme.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 30

Gemarkung: Loshausen/ Zella

Gemeinde: Willingshausen

Gewässer: Schwalm

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Länge [km]: 2,5

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeindevorstand der Gemeinde Willingshausen Bauamt Loshäuser Weg 9 34628 / Willingshausen	Herr Wahl, Frau Walther		
Wasserverband Schwalm Parkstraße 6 34576 / Homberg (Efze)	Herr Kugler		
Schalm-Eder-Kreis Untere Wasserbehörde Parkstraße 6 34576 / Homberg (Efze)	Herr Petrin		

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 30

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Loshausen/ Zella

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Gemeinde: Willingshausen

Länge [km]: 2,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
30_01	212	Aktivierung von Retentionsflächen zwischen den Ortschaften Zella und Gungelshausen (RKH-Nr. 428829900/01).	Alternative	Vorschlag	(+)	+	vgl. SUP	(o)	(+)
30_02	321	Schüttung eines kleinen Erdwalles am linken Ufer der Schwalm am Ortseingang von Loshausen.	Vorzug	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	(o)	+
30_03	323	Vorhalten und Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystem für die Ortslage Zella.	Alternative	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
30_04	332	Sicherstellen, dass die Wehrtafeln im Wehr zwischen Loshausen und Zella im Hochwasserfall gezogen sind.	Vorzug	Vorschlag	(+)	+	vgl. SUP	(-)	+
30_05	332	Prüfung, ob die zwei Brücken und der Fußgängersteg am Loshausener Ortseingang eine hydraulische Engstelle darstellen und ggf. Maßnahme zur Optimierung.	Vorzug	Vorschlag	(+)	+	vgl. SUP	-	(+)
30_06	334	Prüfung der Gefälleverhältnisse bei Hochwasser und ggf. Anlegen einer Flutrinne im linken Vorland der Antreff, mit dem Ziel die Ortslage Zella zu entlasten.	Alternative	Vorschlag	(+)	+	vgl. SUP	(+)	(+)
30_07	351	Förderung des Objektschutzes an gefährdeten Gebäuden in den Ortsteilen Loshausen und Zella.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	(+)
30_08	411	Studie zur Reduktion des Hochwasserrisikos in Loshausen und Zella unter Berücksichtigung der einmündenden Nebengewässer Antreff und Grenff.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	(o)	+
30_09	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde Willingshausen und der betroffenen Bevölkerung.	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 30

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Loshausen/ Zella

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Gemeinde: Willingshausen

Länge [km]: 2,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
30_01	Aktivierung von Retentionsflächen zwischen den Ortschaften Zella und Gungelshausen (RKH-Nr. 428829900/01).	Das RKH regt an, durch den Einbau von Stützwällen als Sohlgleite bzw. Sohlanhebung und Anpflanzung von Auwald im Abflussbereich der Vorländer den Wasserspiegel anzuheben. Ziel ist es, durch eine starke Überflutung der oberhalb gelegenen Wiesen sowohl bei häufiger auftretenden Hochwasserereignissen als auch beim HQ100 zusätzlichen Retentionsraum zu aktivieren (vgl. beigefügtes Dokument des RKH).	RKH	<input type="checkbox"/>
212	von km: 1,0 bis km: 2,5			
30_02	Schüttung eines kleinen Erdwalles am linken Ufer der Schwalm am Ortseingang von Loshausen.	Unmittelbar im Bereich der Kasseler Straße und deren Brücke über die Schwalm fließt im Hochwasserfall ein Teil des Abflusses über ein "abgesenktes" Ufer im Bereich eines Privatgrundstückes in die Ortslage Loshausen. Ohne großen baulichen Aufwand, könnte dieser Bereich durch eine entsprechende Erdverwallung gesichert werden.		<input type="checkbox"/>
321	von km: bis km:			
30_03	Vorhalten und Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems für die Ortslage Zella.	Der Wasserverband Schwalm und die Untere Wasserbehörde des Schwalm-Eder-Kreises regen an, in der Ortslage Zella ein mobiles Hochwasserschutzsystem vorzuhalten, dass für den Fall des "Überlaufens" des HRB Heidelberg das Hochwasserrisiko in Zella begrenzen könnte.	WV Schwalm / SEK	<input type="checkbox"/>
323	von km: bis km:			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 30

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Loshausen/ Zella

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Gemeinde: Willingshausen

Länge [km]: 2,5

30_04	Sicherstellen, dass die Wehrtafeln im Wehr zwischen Loshausen und Zella im Hochwasserfall gezogen sind.	Das zwischen Loshausen und Zella gelegene Wehr kann im Hochwasserfall zu einer Engstelle führen, wenn die Schütztafeln nicht gezogen sind.	WV Schwalm / SEK	<input type="checkbox"/>
332	von km: bis km:			
30_05	Prüfung, ob die zwei Brücken und der Fußgängersteg am Loshausener Ortseingang eine hydraulische Engstelle darstellen und ggf. Maßnahme zur Optimierung.	Am östlichen Ortseingang von Loshausen queren sowohl die Kasseler Straße (L 3263) als auch die Bahnlinie die Schwalm. Darüber hinaus befindet sich dazwischen ein Fußgängersteg. Unmittelbar im Anschluss an diese Bauwerkskombination mündet die Grenff in die Schwalm. Sollte eine detailliertere Analyse ergeben, dass die Brücken eine hydraulische Engstelle darstellen, sollte deren Leistungsfähigkeit erhöht werden. Dabei sind jedoch mögliche Rückstaueffekte durch die Einmündung der Grenff und deren Wirkung auf die potentiellen Maßnahmen zu berücksichtigen.		<input type="checkbox"/>
332	von km: bis km:			
30_06	Prüfung der Gefälleverhältnisse bei Hochwasser und ggf. Anlegen einer Flutrinne im linken Vorland der Antreff, mit dem Ziel die Ortslage Zella zu entlasten.	Mit dem Ziel, die Hochwassersituation zu entschärfen, sollte geprüft werden, ob die Gefälleverhältnisse von Schwalm und Antreff die Anlage einer Flutrinne im linken Vorland ermöglichen. Hierzu könnte ein bereits vorhandener "Abzweig" der Antreff, der oberhalb des Wehres der Dormühle Loshausen in die Schwalm mündet, genutzt werden.		<input type="checkbox"/>
334	von km: bis km:			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 30

Gewässer: Schwalm

Gemarkung: Loshausen/ Zella

von [km]: 56,5 bis [km]: 59

Gemeinde: Willingshausen

Länge [km]: 2,5

30_07	Förderung des Objektschutzes an gefährdeten Gebäuden in den Ortsteilen Loshausen und Zella.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in den hochwassergefährdeten Bereichen von Loshausen und Zella aktiv zu stärken (vgl. Maßnahmen 30_09) und das Hochwasserrisiko an den gefährdeten Gebäuden - soweit nicht anders möglich - durch Maßnahmen des Objektschutzes zu minimieren. Dies gilt insbesondere für die Bebauung nördlich der Kasseler Straße in Loshausen (bei alten Gebäuden liegt das Erdgeschoss hier höher) und die gesamte Ortslage Zella.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
30_08	Studie zur Reduktion des Hochwasserrisikos in Loshausen und Zella unter Berücksichtigung der einmündenden Nebengewässer Antreff und Grenff.	Aufgrund der verschiedenen im Rahmen des HWRMP Fulda aufgezeigten Handlungsansätze sowie der komplexen örtlichen Situation mit dem Zusammenfluss von Schwalm, Antreff und Grenff wird angeregt, im Rahmen einer Studie die einzelnen Maßnahmen auf ihre Realisierbarkeit zu hinterfragen und ggf. aufeinander abzustimmen. Dieser Einschätzung wird auch durch die Stellungnahme der Gemeinde Willingshausen im Rahmen des Beteiligungsprozesses Rechnung getragen.		<input type="checkbox"/>
411	von km: bis km:			
30_09	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde Willingshausen und der betroffenen Bevölkerung.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Gemeinde Willingshausen und bei den Eigentümern der von Überschwemmungen gefährdeten Wohn- und Wirtschaftsgebäude in Loshausen und Zella aktiv zu stärken (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten). Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Reduktion des Hochwasserrisikos.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			